



Wie sage ich's meinem Kinde?

schon in seinem Blut ein Tropfen jenes Safts, der ihn nun zum „Maler der Industrie“ werden ließ. Da sind in seinen frühen „Skizzenbüchern“, schon mitten unter den „Leut und Viehchern“ mancherlei Art: Fabrikschornsteine, die der Teufel verstopft, was die ahnungslosen Menschlein dann „Betriebsstörung“ nen-

nen, Lokomotiven, die Riesen aus der Gefolgschaft des Bacchus und PanzurOrient-Expreszug-Raserei antreiben; da waren schon „Benzinhengste“, die sich bäumend und schnaubend in wilder Gier auf das Automobil vor ihnen stürzen, und Kraftzentralen, — die ganze außer Rand und Band geratene Technik, die wie die Schlange des Laokoon den angstvoll sich der Umstrickung wehrenden Ingenieur im Alpdruck eines wüsten Traums umringelt. Aber das waren doch nur Marginalien, Nebenbeis am Rande einer unerschöpflich quellenden Phantasie, die ganz von antiker Lebens-



Adagio



Zahnpflege